



# St.-Franziskus-Gymnasium und -Realschule

– staatlich anerkannt –

St.-Franziskus-Straße 2  
67655 Kaiserslautern

+49 631/3175-190

+49 631/3175-145

www.sfgs.de

info@sfgs.de

Kaiserslautern, den 10. August 2020

## Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

wie Sie aus der Presse wissen, bereiten sich die Schulen auf verschiedene Szenarien für den Beginn nach den Sommerferien vor:

Hier eine kurze Beschreibung der drei Möglichkeiten. Sollten Szenario 2 oder 3 eintreten, erhalten Sie weitere Informationen. Alle Maßnahmen sprechen wir mit dem Schulelternbeirat ab.

**Momentan gehen wir von einem regulären Schulbeginn, wie in Szenario 1 beschrieben, aus. Sollte sich im Laufe der Woche herausstellen, dass ein anderer Beginn geplant ist, informieren wir über die Homepage und über Sdui.**

### Szenario 1: Regelbetrieb ohne Abstandsgebot

Beginnen wir am Montag, dem 17.8.2020 mit „Regelunterricht“, so findet der Präsenzunterricht im regulären Klassenverband und in den regulären Lerngruppen statt. Maskenpflicht besteht in Fluren und auf dem Hof. Abstand soll eingehalten werden, wo es möglich ist.

Ihre Tochter kommt dann wie gewohnt in die Schule. In den ersten drei Stunden findet eine Klassenleiterstunde statt, in der die wichtigsten Informationen weitergegeben werden, von der 4. bis zur 10. Stunde ist Unterricht nach Stundenplan.

Die fünften Klassen haben in den ersten beiden Tagen und am Mittwoch in den Stunden 1-3 Klassenleiterunterricht.

Die siebten Klassen der Realschule am Montag in den Stunden 1-3 und Dienstag in den Stunden 1-3 Klassenleiterstunden.

Die Nachmittagsbetreuung findet unter Einhaltung der Hygieneregeln statt.

### Szenario 2: Eingeschränkter Regelbetrieb mit Abstandsregeln

Sollten Ministerium oder Gesundheitsamt diese Variante vorgeben, gelten folgende Bestimmungen:

Die Klassen werden, um die Hygiene- und Abstandsregeln einhalten zu können, geteilt. Der Unterricht findet im wöchentlichen Wechsel zwischen Präsenz- und Fernunterricht statt. Die Klassen 5 und die Abgangsklassen 13 und 10R werden, soweit möglich, einen größeren Anteil am Präsenzunterricht haben. Die Teilnahme am Fernunterricht und die Erledigung der Aufgaben ist Pflicht für alle Schülerinnen. Leistungen, die im Fernunterricht erbracht werden, können zur Beurteilung herangezogen werden.

Die Gruppeneinteilung und ggf. weitere Hinweise erhalten Sie in diesem Fall über die Klassenleitung. Aufgrund der organisatorischen Rahmenbedingungen können dabei keine Wünsche berücksichtigt werden.

Um auf diese Möglichkeit vorzubereiten, werden die Schülerinnen in den ersten Wochen, sofern noch nicht geschehen, in den Umgang mit der Lernplattform Moodle und Videokonferenzen eingewiesen.

Schülerinnen, die den Präsenzunterricht nicht besuchen, finden eine Anleitung zur Registrierung auf der Homepage und wenden sich ggf. an die Moodle Schulberater (Ne, Chm, Bec, Brn).

Die **Notbetreuung** wird wieder eingerichtet werden, sollten Sie keine andere Betreuungslösung finden, kann Ihre Tochter hier bis 13.00 Uhr betreut werden. Allerdings sind die Kapazitäten begrenzt, wir bitten darum, nur im Notfall darauf zurück zu greifen.

Der Stundenplan wird gegebenenfalls angepasst. AGs können dann nicht stattfinden.

Zur Nachmittagsbetreuung erhalten Sie gesonderte Informationen

### **Szenario 3: teilweise Schulschließung**

In diesem vom Gesundheitsamt verordneten Fall wird der gesamte Unterricht als Fernunterricht über die Lernplattform Moodle, teilweise unterstützt mit Videokonferenzen, stattfinden. Feste Zeiten, in denen die Fachlehrer ansprechbar sind, werden vereinbart.

Die Klassenleitung koordiniert den Umfang der Aufgaben und ist neben der Stufenleitung Ansprechpartner für alle Fragen der Eltern.

### **Weitere Hinweise**

Alle **Schreiben, die das Ministerium veröffentlicht hat**, finden Sie auf der Seite <https://corona.rlp.de/de/themen/schulen-kitas/dokumente-schule/>

**Bitte registrieren Sie sich, falls noch nicht geschehen, auch als Eltern in Sdui**, damit Informationen in Zukunft zeitnah an Sie ergehen können. Anleitungen und Hilfen finden Sie unter <https://support.sdui.de/>. Den Brief mit dem Anmeldecode haben Sie im letzten Schuljahr über Ihre Tochter erhalten.

**Schülerinnen, die zur Risikogruppe** für einen schweren Verlauf gehören, müssen, sofern sie eine **Bescheinigung des Arztes** vorlegen, nicht zum Präsenzunterricht erscheinen. Sie haben die Pflicht, den Fernunterricht zu nutzen und sich bei Mitschülerinnen und Lehrkräften über den Unterrichtsverlauf zu erkundigen. Besprechen sie bitte mit dem Arzt, in welchen Fällen (Risikolage) Ihre Tochter die Schule besuchen kann und informieren Sie die Klassen- oder Stammkursleitung.

Der **Stundenplan** wird wie gewohnt kurz vor Schulbeginn auf der Homepage veröffentlicht. Einzelne Kollegen können nicht im Präsenzunterricht unterrichten. In diesen Fächern werden die Aufgaben über die Plattform Moodle weiter gegeben. Die Zeiten für den Fernunterricht und Zeiten, in denen der Fachlehrer für die Klasse ansprechbar ist, werden fest mit dem Fachlehrer vereinbart.

Unser **Hygieneplan** entspricht vollständig den Vorgaben des Landes. Die Schülerinnen werden in den ersten Stunden nochmals unterwiesen. Bitte tragen Sie Sorge dafür, dass Ihre Tochter die Hygieneregeln (möglichst Abstand halten, Niesetikette, Hände waschen) ernst nimmt. Im ÖPNV ist der Mund-Nasen-Schutz nach wie vor Pflicht. In der Schule mindestens in den Pausen, beim Raumwechsel, im Flur und im Schulhof. Auf dem Platz im Klassenraum kann der Nasen-Mund-Schutz abgesetzt werden, wenn es die Lehrkraft nicht anders wünscht.

**Symptome Krankheit/ Krankheitsfall:** Sie dürfen Ihre Tochter nur in die Schule schicken, wenn sie symptomfrei ist. Sollten im Unterricht Symptome wie Erkältungsanzeichen etc. auftreten, wird sie isoliert und muss von Ihnen abgeholt werden.

**Jeder Verdachtsfall für eine Corona-Erkrankung muss der Schulleitung gemeldet werden;** diese informiert das Gesundheitsamt und die Schulaufsicht.

Beachten Sie bitte dazu auch das **Schreiben des Ministeriums und des Landeselternbeirates zum Umgang mit dem Corona-Virus** im neuen Schuljahr vom 3. Juli auf der Homepage.

Aktualisieren Sie bitte unbedingt Ihre **Adresse/Telefonnummer/E-Mail-Adresse** im Sekretariat, falls sich in letzter Zeit etwas geändert hat. Rufen Sie bitte an oder schreiben Sie an [info@sfgrs.de](mailto:info@sfgrs.de)

Sollten Sie das **Sekretariat** aufsuchen müssen oder zum Elterngespräch kommen, müssen Sie Ihre Daten im Sekretariat hinterlassen.

Mittagessen wird von der Schulküche zunächst nur für die Schülerinnen angeboten, die die Nachmittagsbetreuung besuchen oder das Essen über „Bildung und Teilhabe“ erhalten.

Die Pandemie wird uns noch einige Zeit begleiten. In Zusammenarbeit mit dem Träger, dem Kollegium und dem Schulelternberater versuchen wir, die bestmöglichen Voraussetzungen für ein gelingendes Lernen und Miteinander zu schaffen. Wir zählen auf Ihr Mitwirken und das verantwortungsbewusste Verhalten der Schülerinnen.

So wünschen wir allen einen guten Anfang und alles Gute für Ihre Familien

Ursula Vollrath und Katja Kohlmeyer-Gehm und das Kollegium